Kunststiftung
NRW

Post-dramatisches Theater in Portraits

Eine Buchreihe der
Kunststiftung NRW

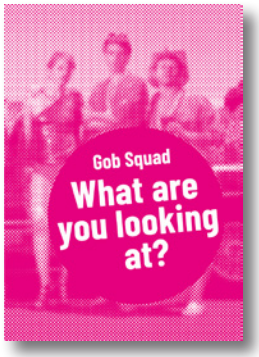
Alexander Verlag Berlin

Postdramatisches Theater in Portraits

Herausgegeben von
Florian Malzacher, Aenne Quiñones und Kathrin Tiedemann

Erstmals wird die Geschichte von Künstler:innen und Gruppen des postdramatischen Theaters im deutschsprachigen Raum in Form von Monografien erzählt. Originaltexte und Interviews beleuchten die künstlerische Handschrift und Arbeitsweise der Akteur:innen, ergänzt um umfangreiches Bildmaterial und aktuelle Werkverzeichnisse.

»Die Bände sind nah dran an den Künstler:innen, sie reflektieren ihr Selbstverständnis, ihre Praxen, ihre Ästhetik, ihr Diskursfeld, und ebenso: ihre Konflikte, ihr Scheitern und ihre Zweifel. Aufgrund dieser Nähe ist es eine reiche, lohnende Lektüre, die im kompakten Format viel Wissen vermittelt.« *Theater heute*



Gob Squad – What are you looking at?

Herausgegeben von
Aenne Quiñones

»Eine der unmöglichsten, schönsten, mutigsten und epischsten Theatererfahrungen, die man sich vorstellen kann.« *The Guardian*

Die Arbeiten des 1994 gegründeten deutsch-englischen Performancekollektivs Gob Squad bewegen sich im Grenzbereich von Theater, Performance, Kunst und Medien. Neben Theatern und Galerien dient die uns umgebende Lebenswelt als Setting für die Bühnenproduktionen, Live-Filme, Videoinstallationen, Happenings und urbanen Interventionen.

Mit einem einführenden Essay von Aenne Quiñones und einem Interview von Phil Collins mit Gob Squad.

Gob Squad – What are you looking at? | Herausgegeben von Aenne Quiñones | 2020 | 144 Seiten | 95 Abbildungen | ISBN 978-3-89581-517-1 | Buch 12,90 € | E-Book 9,99 €

Gintersdorfer/Klaßen – Eleganz ist kein Verbrechen

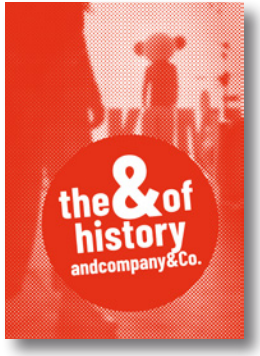
Herausgegeben von Kathrin Tiedemann

»Das Unerwartete, die Fremdheit und persönliche Radikalität sind Teil der kollektiven Ästhetik – gemütlich ist das nicht, aufregend fast immer.« Renate Klett

Seit 2005 realisieren die Theaterregisseurin Monika Gintersdorfer und der bildende Künstler Knut Klaßen mit einem deutsch-ivorischen Team und internationalen Gästen Performance-Zyklen und -Reihen zu Phänomenen aus Politik, Religion und Showbiz.

Mit einem einführenden Essay von Kathrin Tiedemann, Beiträgen von Ted Gaier, Montserrat Gardó Castillo, Monika Gintersdorfer, Hauke Heumann, Ute Holl und Peter Ott, Nadine Jessen, Knut Klaßen und Franck Edmond Yao alias Gadoukou la Star sowie Statements von künstlerischen Weggefährten.

Gintersdorfer/Klaßen – Eleganz ist kein Verbrechen | Herausgegeben von Kathrin Tiedemann | 2020 | 208 Seiten | 163 Abbildungen | ISBN 978-3-89581-523-2 | 12,90 €



andcompany&Co. – the & of history

Herausgegeben von Florian Malzacher

»andcompany&Co. zeigen ein politisches Theater auf der Höhe unserer Zeit.«
nachtkritik.de

Von Lennon zu Lenin, von Karl Marx zu Karl May … Mit seinen wortspielüberbordenden und mit Pop-Zitaten gespickten Stücken bringt das 2003 ins Leben gerufene geschichten- wie geschichtsbesessene Berliner Theater- und Performancekollektiv andcompany&Co. unverwechselbares politisches Theater auf die Bühne: Kapitalismus, Kommunismus, Kolonialismus und Tagespolitik im Remix.

Mit einem einführenden Essay von Florian Malzacher, einem Text von Alexander Karschnia, Stückauszügen und einem Gespräch von Luise Meier mit andcompany&Co.

andcompany&Co. – the & of history | Herausgegeben von Florian Malzacher | 2021 | 168 Seiten | 140 Abbildungen | ISBN 978-3-89581-522-5 | 12,90 €

Rimini Protokoll – welt proben
Herausgegeben von Christine Wahl

»Rimini Protokoll ist das intelligent Überraschendste, das die internationale Theaterszene zu bieten hat.« ***Der Tagesspiegel***

Rimini Protokoll betraten um die Jahrtausendwende mit ihren Arbeiten die Theaterbühne und begründeten das, was heute selbstverständlich als »Expertentheater« kanonisiert ist. Von Callcenter-Angestellten bis zu Modelleisenbahnfans, von der Bundestagsdebatte bis zur Weltklimakonferenz: Das Regiekollektiv holt einerseits die Wirklichkeit auf die Bühne und spürt andererseits die Inszenierungsstrategien in der Realität selbst auf.

Mit einem einführenden Essay von Christine Wahl, Gesprächen zwischen Rimini Protokoll und den Kuratoren Low Kee Hong und Matthias Lilienthal sowie der Bühnenbildnerin Barbara Ehnes.

Rimini Protokoll – welt proben | Herausgegeben von Christine Wahl | 2021 | 184 Seiten | 201 Abbildungen | ISBN 978-3-89581-560-7 | 12,90 €

She She Pop – Mehr als sieben Schwestern
Herausgegeben von Aenne Quiñones

»Kein Theater im Selfie-Modus: Ihre Selbsterkundungen haben Modellcharakter.« ***Süddeutsche Zeitung***

Seit der Gründung des feministischen Performancekollektivs She She Pop Anfang der 1990er-Jahre hat sich viel getan, sowohl hinsichtlich des Feminismus als auch der Entwicklung des postdramatischen Theaters. Beides gehört für die renommierte »Frauengruppe von sieben Frauen und einem Mann« zusammen. Das Arbeiten im Kollektiv wurde dafür zukunftsweisendes Modell und bildet bis heute die Voraussetzung, immer wieder neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben und Klischees aufzubrechen.

Mit einem einführenden Essay von Annett Gröschner, einem Interview von Aenne Quiñones mit She She Pop sowie Gesprächen mit langjährigen Kollaborateur:innen.

She She Pop – Mehr als sieben Schwestern | Herausgegeben von Aenne Quiñones | 2022 | 168 Seiten | 115 Abbildungen | ISBN 978-3-89581-562-1 | 12,90 €

Boris Nikitin – Das Gegenteil der Dinge

Herausgegeben von Florian Malzacher

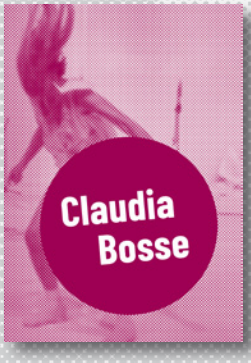
»Wie wenig andere führt Nikitin das Theater derzeit an einen kritischen Punkt.«
Theater heute

Als Autor, Regisseur und Essayist setzt sich Boris Nikitin seit 2007 mit der Darstellung und Herstellung von Identität und Realität auseinander. In seinem Theater löst sich der Widerspruch zwischen Dilettantismus und Virtuosität, zwischen Illusionstheater und Performance, zwischen Dokumentarischem, Propaganda und Fake auf; seine Arbeiten offenbaren eine radikale Ästhetik des Möglichen: roh, frontal, grobkörnig und immer utopisch.

Mit einem einführenden Essay von Florian Malzacher, Stücktexten und Gesprächen zwischen Boris Nikitin und dem Soziologen Dirk Baecker, der Theaterkritikerin Christine Wahl sowie der Dramaturgin Joy Kristin Kalu.

Boris Nikitin – Das Gegenteil der Dinge | Herausgegeben von Florian Malzacher | 2022 | ca. 160 Seiten | Mit zahlr. Abbildungen | ISBN 978-3-89581-561-4 | 12,90 €

In Vorbereitung:



Claudia Bosse

Herausgegeben von Fanti Baum und Kathrin Tiedemann

Seit fünfundzwanzig Jahren prägt Claudia Bosse mit ihrer Kompanie *theaterkombinat* ein Theater, das die eigenen Grenzen radikal infrage stellt. Mit einem einführenden Essay von Fanti Baum und Kathrin Tiedemann, einem Gespräch von Felicitas Thun-Hohenstein mit Claudia Bosse sowie Texten der Künstlerin.

deufert&plischke

Herausgegeben von Lea Gerschwitz

Die Performances des 2001 gegründeten Künstlerduos entstehen stets im Dialog und erschaffen neue Räume, in denen Platz bleibt für die Imagination der Beteiligten. Mit einem einführenden Essay von Elke Van Campenhout, Gesprächen von Lea Gerschwitz sowie Sheena McGrandles mit deufert&plischke.

»Ich will kein Theater!« Elfriede Jelinek

Ihre Buchhandlung:

© Alexander Verlag Berlin · Postfach 19 18 24 · 14008 Berlin
Auch auf Facebook und Instagram. Stand Mai 2022.
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

www.alexander-verlag.com